

Presseinformation

Beständig gegen Corona-Viren: Semperit-Schutzhandschuh bringt professionelle Sicherheit in Österreichs Haushalte

- Hochqualitativer Schutzhandschuh aus Österreich erstmals im Einzelhandel verfügbar
- Marktstart mit BIPA Anfang September
- Herstellung in der einzigen europäischen Produktionsstätte für Operationshandschuhe im niederösterreichischen Wimpassing

Wien/Österreich, 2. September 2020 – Die bei medizinischem Fachpersonal bewährten Schutzhandschuhe der österreichischen Semperit-Gruppe sorgen künftig auch in heimischen Haushalten für professionelle Sicherheit: Ab Anfang September 2020 ist der unter anderem gegen Corona-Viren beständige Semperit-Schutzhandschuh in Haushaltsgrößen für Endverbraucher beim österreichischen Drogeriefachhändler BIPA verfügbar.

„Der massive Bedarf an Schutzausrüstung im Umfeld von CoViD-19 kann häufig nur durch ausländische Hersteller erfüllt werden, die den EU-Standards nicht immer gerecht werden. Um diesem Problem und den damit einhergehenden Qualitätsmängeln entgegenzuwirken, haben wir beschlossen, in unserem heimischen Stammwerk in Wimpassing auch Schutzhandschuhe für Endverbraucher zu produzieren. Wir freuen uns, dass wir nach der Lieferung von mehr als 60 Millionen Untersuchungs- und Schutzhandschuhen für medizinisches Personal zu Beginn der Corona-Krise nun auch mit dem Semperit-Schutzhandschuh für Endverbraucher einen Beitrag zum besseren individuellen Schutz während der Pandemie in Österreich leisten können,“ sagt Dr. Martin Füllenbach, Vorstandsvorsitzender (CEO) der Semperit AG Holding.

Die Handschuhfertigung in Wimpassing ist die einzige Produktionsstätte für Operationshandschuhe in Europa. Von dem starken Qualitätsfokus, der erforderlich ist, um den hohen Anforderungen im Medizinbereich gerecht zu werden, sollen künftig auch die österreichischen Haushalte profitieren. Der Semperit-Schutzhandschuh wird aus einem nachwachsenden Rohstoff produziert; das Handschuhmaterial ist resistent gegen Bakterien, Pilze und Viren, einschließlich SARS-CoV-2, Hepatitis B&C und HIV. Erhältlich ist der Semperit-Schutzhandschuh österreichweit in rund 600 BIPA Filialen sowie im BIPA Onlineshop unter www.bipa.at.

Für Rückfragen:

Monika Riedel
Director Group Brand Management,
Corporate Spokesperson
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com
www.semperitgroup.com

Judit Helenyi
Director Investor Relations
+43 676 8715 8310
judit.helenyi@semperitgroup.com

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Industrie und Medizin Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Ländern weltweit vertreibt: Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe, Produkte für den Eisenbahnoberbau und Untersuchungs- und

Operationshandschuhe. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter, davon rund 3.800 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 14 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern einen Umsatz von 840,6 Mio. EUR sowie ein bereinigtes EBITDA (ohne Sondereffekte) von 63,8 Mio. EUR.

Über Sempermed

Sempermed ist das Medizinsegment der Semperit-Gruppe und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Handschuhen für Medizin- und Industrieanwendungen. Im niederösterreichischen Wimpassing, Sitz des Forschungszentrums und der Produktionsstätte für Operationshandschuhe, werden in enger Zusammenarbeit mit Anwendern und Experten laufend neue Produkte entwickelt, getestet und hergestellt. Seit 100 Jahren erzeugt Sempermed Handschuhe in Spitzenqualität und setzt Maßstäbe in Punkto Innovation. Sempermed garantiert optimale Sicherheit und Zuverlässigkeit durch moderne Fertigungstechnologien, höchste Produktionshygiene und strengste Qualitätskontrollen. Im Jänner 2020 hat Semperit die strategische Grundsatzentscheidung getroffen, sich künftig auf den Geschäftsbereich Industriegummi zu konzentrieren und sich von der Handschuhsparte zu trennen. Die Umsetzung dieser strategischen Grundsatzentscheidung verzögert sich durch die Corona-Krise.